

TOP 1.) Prüfbericht der BH Schärding zum Rechnungsabschluss 2010

Der am 01.04.2011 bei der Gemeinde Zell/Pram eingelangte Prüfbericht der BH Schärding zum Rechnungsabschluss 2010 wurde allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zugestellt.

Der vorliegende Prüfbericht wird sodann vom Schriftführer dem Gemeinderat vorgetragen. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird der Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2010 vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2.) Investitionsdarlehen des Landes OÖ., Änderung der Rückzahlungskonditionen , AZ 950-3

Die OÖ. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 29. November 2010 beschlossen, den tilgungsfreien Zeitraum der gewährten Investitionsdarlehen, welche unter anderem an Gemeinden gewährt wurden, bis 31.12.2013 zu verlängern. Nach vollinhaltlicher Verlesung des dazu bezugnehmenden Erlasses des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 18.02.2011, Az IKD-300030/312-2011-Sec, beantragt VzBgm. Walter Demelbauer, diesen in der vorgetragenen Fassung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Bürgermeister lässt über den Antrag von VzBgm. Demelbauer mit Handzeichen abstimmen und stellt fest, dass dieser ohne Gegenstimme angenommen wird.

TOP 3.) Änderung der Kindergarten-Ordnung; Ältererweiterte Gruppe mit höchstens fünf Kindern im volksschulpflichtigen Alter und höchstens fünf Kindern unter 3 Jahren

Auf Grund der im Kindergarten Zell/Pram im Kdg. Jahr 2011/2012 beabsichtigten Nachmittagsbetreuung von Schulkindern ist eine Änderung der Kindergarten-Ordnung erforderlich. Dem Gemeinderat liegt dazu der Entwurf einer Verordnung vor, mit welcher die Kindergartenordnung dahingehend geändert wird, dass ab dem Kdg. Jahr 2011/2012 eine ältererweiterte Gruppe mit Kindern ab dem vollendeten 2. Lebensjahr und im volksschulpflichtigen Alter geführt wird. Der Verordnungsentwurf wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen. GV Ertl berichtet den GR Mitgliedern über ein Informationsgespräch mit Eltern, welche ein Interesse an der geplanten Nachmittagsbetreuung bekundet haben. Sie stellt weiters den Antrag, dem vorliegenden Verordnungsentwurf zuzustimmen und die bestehende Kindergartenordnung wie vorgetragen abzuändern. Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

TOP 4.) Änderung der Kindergarten-Tarifordnung;

Festsetzung eines Tarifes für Schulkinder für den Besuch an weniger als fünf Tagen pro Woche

Unter TOP 3.) wurde die Einführung einer alterserweiterten Gruppe im Kindergarten für die Nachmittagsbetreuung von Volksschulkindern beschlossen. Da diese Betreuungsmöglichkeit auch an weniger als 5 Tagen pro Woche in Anspruch genommen werden kann, liegt dem Gemeinderat der Entwurf einer Verordnung vor, mit welcher die Kindergarten-Tarifordnung abgeändert werden soll. Dieser Verordnungsentwurf, welcher den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen wird, sieht die Einführung eines 3-Tages-Tarif und eines 2-Tages-Tarif für den Besuch von Schulkindern im Kindergarten Zell/Pram vor und entspricht den Mustervorgaben des Landes OÖ.

GR Hellwagner Elisabeth stellt den Antrag, die Kindergarten-Tarifordnung wie vorgetragen abzuändern und für Schulkinder, welche die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten an weniger als 5 Tagen pro Woche in Anspruch nehmen, 2 neue Tarife anzubieten.

GR Markus Zillner erkundigt sich, ob auch beim Mindestbetrag von € 38,-- eine Aliquotierung gemäß dem 2 und 3 Tagetarif verrechnet wird. Der Schriftführer teilt mit, dass auf Grund einer Auskunft der Abt. Bildung beim Amt der OÖ LR eine Unterschreitung des Mindestbeitrages nicht möglich ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt der Bürgermeister über den Antrag von GR Elisabeth Hellwagner mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 5.) Genehmigung der Darlehensaufnahme für die Sanierung der ISG-Wohnung

Nr. 4 in Hofmark 14

Die Gemeinde Zell/Pram ist Eigentümerin der Wohnung Nr. 4 in der Liegenschaft Hofmark 14. Für die Generalsanierung dieses Gebäudes wird ein Bankdarlehen aufgenommen, welches im Rahmen der Wohnbauförderung durch Annuitätenzuschüsse des Landes OÖ. gefördert wird. Die Abwicklung des Darlehen wird zwar von der ISG durchgeführt, die Aufnahme der auf den jeweiligen Wohnungsbesitzer entfallenden Darlehenssumme ist jedoch von diesem als Eigentümer zu unterfertigen.

Dem Gemeindeamt Zell/Pram liegt dazu der Entwurf einer Darlehensurkunde vor, mit welchem für die Sanierung der Wohnung Nr. 4 von der Raiba Region Schärching ein Darlehen in Höhe von € 11.860,-- aufgenommen wird. Die Darlehensurkunde wird dem Gemeinderat vollinhaltlich vorgetragen und darauf hingewiesen, dass beim Amt der OÖ. LR um Auskunft ersucht wird, ob dieses Wohnbauförderungsdarlehen einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung bedarf.

GR Brigitte Briglauer stellt den Antrag, die vorliegende Darlehensaufnahme für die Sanierung der Wohnung Nr. 4 in Hofmark 14 zu genehmigen und dem vorgetragenen Darlehensvertrag zuzustimmen. Die GR Mitglieder nehmen diesen Antrag mittels Handzeichen einstimmig an.

TOP 6.) ISG Wohnung Nr. 4 in Hofmark 14;
Verlängerung des Mietvertrages AZ 846-40

Der zwischen der Gemeinde Zell/Pram und Hr. Manfred Fattinger für die Wohnung Nr. 4 in Hofmark 14 abgeschlossene Mietvertrag endet am 15.05.2011 durch Zeitablauf. Nach Beratung über eine Verlängerung dieses Vertrages durch den Gemeindevorstand und diesbezüglichen Gesprächen mit Hr. Fattinger liegt dem Gemeinderat nunmehr der Entwurf eines Zusatzes zum Mietvertrag vom 05.06.2008 vor. Dieser Entwurf, welcher den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wird, sieht den Weiterbestand des Mietverhältnisses bis 15.05.2014 vor. Der Mietzins wird entsprechen den Vorgaben im seinerzeit abgeschlossenen Mietvertrag auf Grund der Sanierung des Gebäudes erhöht und beträgt nunmehr € 4,--/m², das sind € 246,10.

GR Heide-Maria Hellwagner stellt den Antrag, dem vorliegenden Zusatz zum Mietvertrag vom 05.06.2008 zuzustimmen und das Mietverhältnis zwischen der Gemeinde Zell/Pram und Hr. Manfred Fattinger um weitere 3 Jahre zu verlängern. Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

7.) Wöchentliche Straßenkehrung im Ortsgebiet;
Abschluss eines Kehrvertrages

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 17.03.2011 beschlossen, die wöchentliche Straßenkehrung im Ortsgebiet an die Fa. AVE zu vergeben. Dazu liegt dem Gemeinderat der Entwurf eines Kooperationsvertrages vor, welcher vollinhaltlich vorgetragen wird.

Der Bürgermeister weist noch darauf hin, dass der Kehrplan, welcher diesem Vertrag zugrundegelegt wird, in den kommenden Tagen festgelegt wird und eine Reduzierung des bisherigen Kehrgebietes auf ca. 6 -7 km pro Woche beinhalten wird.

GR Peter Hansbauer stellt den Antrag, dem vorgetragenen Kooperationsvertrag mit der Fa. AVE die Zustimmung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 8.) Anschaffungen der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Zell/Pram

Der Bürgermeister berichtet über das im Rahmen des Bürgermeistersprech-tages am 12.04.2011 mit LR Max Hiegelsperger geführte Gespräch über Fahrzeuganschaffungen der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Zell/Pram.

Auf Grund der Vorgabe, dass Feuerwehrfahrzeuge in Hinkunft erst ab einer Zulassung von mindestens 30 Jahren ersetzt werden, kann für die FF Zell/Pram im Jahr 2013 die Anschaffung eines KLF beantragt werden. Zur Zeit betragen die Kosten für ein KLF rund € 96.400,-- . Der Bürgermeister weist auch drauf hin, dass lt Aussage von LR Hiegelsperger in Hinkunft alle Feuerwehr-Fahrzeuge nur in gleicher Ausstattung genehmigt werden.

Das Löschfahrzeug für die FF Blümling kann lt Ergebnis des Bürgermeistersprechtages erst in der nächsten GR Periode ab dem Jahr 2015 angekauft werden.

Der Bürgermeister berichtet auch über die Absicht des Landes OÖ., den Feuerwehren eines Pflichtbereiches nur mehr 1 Atemschutzausrüstung zur Verfügung zu stellen. Aus Gründen der Sicherheit und der notwendigen Ausbildung der Feuerwehrmänner plädiert jedoch der Bürgermeister dafür, Atemschutzausrüstungen nicht nur auf eine Feuerwehr zu beschränken und unterstützt den Ankauf der Atemschutzausrüstung für die FF Blümling.

GR Josef Hellwagner stellt nach Abschluss des Berichtes des Bürgermeisters den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2013 ein KLF für die FF Zell/Pram und ab dem Jahr 2015 ein LF für die FF Blümling anzuschaffen. Die Erneuerung der Atemschutzausrüstungen soll beim Amt der OÖ. LR beantragt werden.

Die GR Mitglieder stimmen diesem Antrag mittels Handzeichen einhellig zu.

TOP 9.) Förderung von Schulveranstaltungen, Verlängerung, AZ 2320-0

Der erstmalige Beschluss dieser Förderung aus dem Jahr 2005 wird dem Gemeinderat zur Erinnerung nochmals vorgetragen. Familien ab 3 schulpflichtigen Kindern bis zu einem Höchstalter von 18 Jahren sollen dadurch unterstützt werden, dass für Schüler der 4. Klasse Volksschule anlässlich der Teilnahme an Projekttagen € 15,--/pro Schüler als freiwillige Förderung der Gemeinde gewährt werden. Letztmals wurde der Förderungsbeschluss am 20.05.2010 vom Gemeinderat befristet auf 1 Jahr gefasst. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderung von Schulveranstaltungen in der bisherigen Form, jedoch diesmal auf den Zeitraum von 2 Jahren zu verlängern.

GR Johann Brandmayer bemängelt in einer Wortmeldung dass diese Förderung erst ab 3 schulpflichtigen Kindern gewährt wird und stellt den Antrag, die Förderung von Schulveranstaltungen durch eine Pauschalförderung in Höhe von € 100,--/pro Klasse zu ersetzen.

Der Bürgermeister lässt über den Gegenantrag von GR Brandmayr abstimmen und stellt bei 3 JA Stimmen (GR Johann Brandmayr, GV Karl Haferl, GR Christine Nimmerfall) die mehrheitliche Ablehnung des Antrages fest.

Sodann wird über den Antrag des Bürgermeisters abgestimmt. Dieser erhält bei 3 Gegenstimmen von GR Johann Brandmayr, GV Karl Haferl und GR Christine Nimmerfall die mehrheitliche Zustimmung.

TOP 10.) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten GR Sitzung vom 24.03.2011 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt.

Am 12.04.2011 hat in Andorf der Bürgermeistersprechtage mit LR Max Hiegelsperger stattgefunden. Der Bürgermeister berichtet darüber.

Die Volksschule Zell/Pram lädt für Freitag, den 27. Mai um 18.00 Uhr zu einem Theaterstück ein. Der Bürgermeister ersucht um Teilnahme der GR Mitglieder.

GR Alois Ziegler erkundigt sich nach dem Stand der Genehmigung für die Kläranlage der Abwassergenossenschaft Blümling. Der Bürgermeister informiert die GR Mitglieder an Hand eines Katasterauszuges darüber, dass die von der Abwassergenossenschaft Blümling errichtete Kläranlage (Pflanzenbeet) teilweise auf dem öffentlichen Gut des Güterweges Wildhag situiert wurde und stellt diese Tatsache zur Diskussion. GR Wolfgang Rendl plädiert dafür, der Abwassergenossenschaft die Herstellung des gesetzlichen Zustandes aufzutragen. Dieser Wortmeldung schließen sich auch noch weitere GR Mitglieder aller Fraktionen an. Der Bürgermeister gibt seiner Meinung Ausdruck, dass für die verbaute Kläranlage und die Rohrleitungen der Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Abwassergenossenschaft Blümling ausreichend wäre, das teilweise auf dem öffentlichen Gut des Gtw Wildhag gebaute Pflanzenbeet jedoch entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen versetzt werden sollte. GR Christoph Fekührer regt an, eine Sitzung des Bauausschusses mit den Beteiligten anzuberaumen. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt der Bürgermeister abschließend über seinen Vorschlag, nur das Pflanzenbeet zu versetzen, mit Handzeichen abstimmen und stellt die einhellige Zustimmung aller GR Mitglieder zu seinem Vorschlag fest.

GV Karl Haferl regt an, bei der Bushaltestelle an der Raaber Landesstraße durch Bepflanzungsmaßnahmen eine bestehende Irritierung durch Autoscheinwerfer zu vermeiden. Weiters erkundigt er sich nach dem Stand des geplanten Baues der Gemeindestraße Sacherlahn.

GV Maria Ertl dankt allen Teilnehmern und Verantwortlichen und im besonderen GR Johann Brandmayr (Mostspende) für die Durchführung des Festaktes zur Fair-Trade-Verleihung.

TOP 11.) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Besichtigungsfahrt Turnhallen am 18.05.2011 und Vorliegen der Genehmigung für die Bürgerschaftsübernahme der Darlehen Turnsaalsanierung durch die Gemeinde
- Grundkauf Stiglmayr – Inanspruchnahme Optionsvertrag
- Stand beim Bauvorhaben Pramrenaturierung
- Dank an Landjugend für Durchführung der Veranstaltung am 01. Mai.